

34. Internationales Figurentheater Festival

# Pole Poppenspüler Tage

22. September bis 1. Oktober 2017



Pole Poppenspüler  
Förderkreis e.V.



## Liebe Festivalgäste,

herzlich willkommen zum 34. Internationalen Figurentheater Festival in Husum.

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr erneut Les Sages Fous aus Kanada mit ihrem neuen Programm „Tricycle“ bei uns gastieren werden! Lejo aus den Niederlanden verführt mit seinem Programm „Hands up!“ zum Nachspielen. Die Compagnie Volpinex aus Frankreich entführt uns in die Welten von Sindbad dem Seefahrer, taucht mit ihrer Interpretation von „Dornröschen“ ganz tief ein in die Burda-Modewelt der 1970er Jahre und lässt darüber hinaus in „Le Fil de L'Existence ou L'inverse“ eine Figur über die Tiefen ihres Bühnenlebens sinnieren. Es gibt so viel Amüsantes zu sehen, dass Sprache nur eine nachgeordnete Rolle spielt. Dies gilt auch für die Aufführung des indonesischen Schattenspiels „Heiliger Bhima“ durch die Gruppe Margi Budoyo, die von der indonesischen Botschaft in Hamburg unterstützt und von einem Gamelanorchester begleitet wird.

Aus Südtirol reist Eva Sottriffer an, im Gepäck ihr neuestes Stück in dem der italienische Kasper „Pulchinella“ die Hauptrolle spielt.

Sie mögen Märchen? Dann sollten Sie „Hase und Igel“, „Rumpelstilzchen“, „Der gestiefelte Kater“, „Die Regentrupe“, „Das Märchen vom Silbermond“ sowie „Kasper, Wolf und sieben Geißlein“ nicht verpassen. „Rotkäppchen“ kann man ausschließlich in Schwabstedt sehen. Dazu kommen mit „Blubb!“ und „Mattis Geschenk“ phantasievolle Geschichten, die am oder mit dem Wasser spielen, und auch das Lutherjahr findet mit „Lieber Martin“ seinen Platz in unserem Kinder- und Familienprogramm. Die Interpretationen der Kinderbuchklassiker „Ronja Räubertochter“, „Räuber Hotzenplotz“ und „Oh, wie schön ist Panama“ ergänzen diese Auswahl.

Zwischen der Eröffnung „Sag mal, geht's noch“ – die Berliner Stadtmusikanten Teil 2 (Theater auf der Zitadelle) und dem Abschluss „Das Märchen vom guten Ende“ (die



exen), treffen Sie vielleicht „Mary Shelley’s Frankenstein“, den „Hunderwischer“ oder „Salome“, lieben „Paul, John, George und Ringo“, ermitteln mit Miss Marple, sehen „17 Sätze über das Licht“ oder „Der Mann, der niemals weinte“, ein berührendes Spiel über Demenz vom Theater Laboratorium.

Zu empfehlen ist überdies unser Beiprogramm und in diesem Jahr ganz besonders ein Besuch der Sonderausstellung „Begegnung in Husum“, die wir in Kooperation mit dem Museumsverbund Nordfriesland zeigen können.

Genießen Sie Ihre Zeit in Husum und feiern Sie mit uns das jährliche Puppenspielfest: die Pole Poppenspärer Tage!

**Ihr Arbeitskreis und Vorstand vom  
Pole Poppenspärer Förderkreis e.V.**

**Jeden Tag nach dem letzten Spiel**

## **Poppenspärer Stammtisch**

Die Pole Poppenspärer Tage sind Sinnbild für erstklassiges Puppenspiel, gepaart mit Internationalität und dem Charme nordfriesischer Heimat.

Es ist guter Brauch, dass Gäste des Festivals, Spieler und Organisatoren sich nach den Spielen am Abend in netter Runde treffen. In vertrautem Kreis wird über Gesehenes diskutiert, werden Neuigkeiten ausgetauscht und Freundschaften gepflegt.

Wenn Sie dabei sein möchten, notieren Sie sich die Treffpunkte.

### **Ein Tisch für Pole Poppenspärer ist reserviert**

Freitag, 22.9.	Pizzeria Tripoli/am Bahnhof
Samstag 23.9.	MHC/Forum
Sonntag 24.9.	MHC/Forum
Montag, 25.9.	Brauhaus/Auf der Neustadt
Dienstag, 26.9.	Alex Kitchen/Rote Pforte
Mittwoch, 27.9.	Künstlercafé/A. d. Neustadt (Bergfest)
Donnerstag, 28.9.	Brauhaus/Auf der Neustadt
Freitag, 29.9.	Pizzeria Tripoli/am Bahnhof
Samstag, 30.9.	Brauhaus/Auf der Neustadt

## Grußwort der UNIMA

Als ich 1988 begann, mich für Puppentheater zu interessieren, da war das Husumer Festival gerade mal 5 Jahre alt.

Mittlerweile ist es nicht mehr wegzudenken aus der Figurentheaterlandschaft Deutschlands. Es ist eines der größten und interessantesten jährlichen internationalen Festivals unseres Landes. Es bietet seit 34 Jahren kontinuierlich Raum für eine Kunstform, die seit den sechziger Jahren ungemein experimentierfreudig die Möglichkeiten des Puppenspiels auslotet. Hier gibt es Raum, alte und neue Freunde des Puppenspiels aus dem In- und Ausland zu treffen, neue Ideen, Bildwelten und Konzepte zu entdecken, zu diskutieren und – zu genießen.

Hier hat das Figurenspiel ein zu Hause bekommen – für alle Generationen und in allen seinen Facetten.

Das alles ist möglich durch die beständige ehrenamtliche Arbeit vieler figurentheaterbegeisterter Menschen vor Ort. Ein lebendiger Ort des Austausches für Kinder und Erwachsene – und das seit mehr als einer Generation! Hier wird das in die Tat umgesetzt, wozu sich 1929 erstmals Puppenspieler auf internationaler Ebene versammelt haben um die Union Internationale de la Marionnette, kurz UNIMA, zu gründen!

Die Kunstform des Puppenspiels will Frieden stiften, Menschen über politische Grenzen miteinander verbinden und Neuland entdecken.

Deshalb bedankt sich die älteste internationale Theaterorganisation UNIMA bei den Veranstaltern und allen Helfern in Husum für das ausgesprochen interessante Festivalprogramm und das langjährige ehrenamtlichen Engagement.

Weiter so – zur Freude der Puppenspieler – und vor allem des Publikums!!!



**Ruth Brockhausen**  
1. Vorsitzende UNIMA  
Deutschland



## Grußwort der Stadt Husum

Husum ist bunt! Nur einer bezeichnete die Stadt als grau und machte sie damit sogar berühmt: Theodor Storm. Der Dichter und Schriftsteller rückt in diesem Jahr besonders in den Mittelpunkt, denn Husum feiert Storms 200. Geburtstag.

Zu den alljährlichen Höhepunkten in unserer Stadt gehören die Pole-Poppenspüler-Tage. 1874 entstand die Novelle aus der Feder Theodor Storms.

Engagierten Bürgerinnen und Bürgern ist es zu verdanken, dass die Figur Pole Poppenspüler im Rahmen des Internationalen Figurentheater Festivals seit nunmehr 34 Jahren als Namensgeber dient und ein großes Publikum quer durch alle Generationen in den Bann zieht.

Spielleute aus Deutschland und dem Ausland verzaubern, faszinieren und unterhalten die Zuschauerinnen und Zuschauer in diesem Jahr vom 22. September bis 1. Oktober mit ihren Puppen, Schatten- und Tischfiguren, Marionetten und sich selbst.

Das Programm ist wie immer sehr hochkarätig und vielfältig. Dafür verantwortlich sind eben jene Bürgerinnen und Bürger, die ehrenamtlich hinter dem Festival stehen und es zu dem gemacht haben, was es ist: Ein fester und wichtiger Bestandteil im kulturellen Leben Husums.

Wir danken dem Team des Pole Poppenspüler Förderkreises e. V. sehr herzlich für das unermüdliche Engagement und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern ein paar schöne Stunden mit vielen neuen Eindrücken.

Mit freundlichen Grüßen



**Peter Empen**  
Bürgervorsteher



**Uwe Schmitz**  
Bürgermeister



## Auskunft, Programme, Bestellungen

### Pole Poppenspüler Förderkreis e.V.

Poppenspüler Büro

Südflügel im Schloss vor Husum

König-Friedrich V.-Allee, 25813 Husum

## Öffnungszeiten während des Vorverkaufs

Montag, Mittwoch & Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Montag – Freitag 14.00 – 17.00 Uhr

## Kartenvorverkauf

für Mitglieder ab 31. August 2017

für Alle ab 6. September 2017

für Schulen und Kitas\* ab 6. September 2017

## Für Kindergärten und Schulen:

Bitte geben Sie bei Ihren Bestellungen alternativ Ersatzspiele an und halten Sie die Altersangaben ein.

## Karten werden nicht zurück genommen!

## Programmübersicht 2017

Tag/Uhrzeit	Spielort	Altersgruppe	Seite
<b>Freitag, 22.9.</b>			
14.00 Uhr	Husum Stadt		32
16.00 Uhr	Poppenspüler Museum	Jugendliche Erwachsene	12
19.15 Uhr	Hermann-Tast-Schule		32
20.00 Uhr Eröffnung	Hermann-Tast-Schule	Jugendliche Erwachsene	14
<b>Samstag, 23.9.</b>			
11.00 Uhr	Schloss	Für alle Interessierten	32
14.00 Uhr	Nissenhaus Husum	ab 3 Jahre	15
16.00 Uhr	Schwabstedt Treenehaus	ab 4 Jahre	16
16.00 Uhr	Rathaus	ab 4 Jahre	17
18.00 Uhr	Schloss Südflügel	ab 5 Jahre Erwachsene	18
20.00 Uhr	Messe Husum & Congress	Jugendliche Erwachsene	19

## Preiskategorien:

Erwachsene / Kinder bzw. ermäßigt

PK I:	9,00 € / 6,00 €	PK V:	22,00 € / 18,00 €
PK II:	12,00 € / 8,00 €	PK VI:	24,00 € / 20,00 €
PK III:	18,00 € / 14,00 €	PK VII:	28,00 € / 24,00 €
PK IV:	20,00 € / 16,00 €	PK VIII:	32,00 € / 28,00 €

**PKS** Sonderveranstaltungen kosten 3,00 € und sind für Mitglieder frei

## Kartenbestellschein auf Seite 54

Bitte nennen Sie bei Bestellungen die **SpNr.** der Vorstellung!

## Bestellungen

Per Telefon: 0 48 41 - 6 32 42

Per E-Mail: [karten2017@pole-poppenspaeler.de](mailto:karten2017@pole-poppenspaeler.de)

Schulen und Kitas richten Ihre Bestellung bitte an:  
[kita.schulen@pole-poppenspaeler.de](mailto:kita.schulen@pole-poppenspaeler.de)

Bei Bestellungen per E-Mail geben Sie bitte Ihre Adresse und Telefonnummer an.

Titel / Theater	PK	SpNr.
<b>Nikki &amp; Clarissa</b> Nicole Weißbrodt (Theater Lakritz), Berlin		1
<b>Offenes Museum</b> Dr. Astrid Fülbier, Perdita Ehlert, Vorstand	S	2
<b>Nikki &amp; Clarissa</b> Nicole Weißbrodt (Theater Lakritz), Berlin		3
<b>Sag mal geht's noch?</b> Theater auf der Zitadelle, Berlin	VI	4
<b>Führung durch die Ausstellung</b> „Begegnung in Husum“ Dr. Astrid Fülbier	S	5
<b>Hase und Igel</b> Theater Lakritz, Berlin	I	6
<b>Rotkäppchen</b> figurentheater petit bec, Weimar	I	7
<b>Rumpelstilzchen</b> Theater Anna Rampe, Berlin	I	8
<b>Die Regentrude</b> Theater der Nacht, Northeim	II	9
<b>Mary Shelley's Frankenstein</b> Theater Laboratorium, Oldenburg	VIII VII	10

# Programmübersicht 2017

Tag/Uhrzeit	Spielort	Altersgruppe	Seite
-------------	----------	--------------	-------

## Sonntag, 24.9.

11.15 Uhr	Kirchspielskrug Mildstedt	ab 4 Jahre	20
12.30 Uhr	Kirchspielskrug Mildstedt		20
14.00 Uhr	Kirchspielskrug Mildstedt	ab 4 Jahre	21
16.00 Uhr	Messe Husum & Congress	Jugendliche Erwachsene	22
20.00 Uhr	Messe Husum & Congress	Jugendliche Erwachsene	22

## Montag, 25.9.

9.00 Uhr (10.30 Uhr)	Rathaus	ab 4 Jahre	23
9.00 Uhr (11.00 Uhr)	Schloss Südflügel	ab 5 Jahre	18
20.00 Uhr	Schloss Rittersaal	Jugendliche Erwachsene	24

## Dienstag, 26.9.

9.00 Uhr (10.30 Uhr)	Schloss Rittersaal	ab 4 Jahre	25
16.00 Uhr	Poppenspärer Museum	für alle Interessierten	33
18.00 Uhr	Rathaus	ab 4 Jahre Erwachsene	26
20.00 Uhr	Hermann-Tast-Schule	ab 8 Jahre Erwachsene	27

## Mittwoch, 27.9.

9.00 Uhr (10.30 Uhr)	Nissenhaus Husum	ab 4 Jahre	28
10.30 Uhr	Kultur- und Gedenkstätte Synagoge, Friedrichstadt	ab 8 Jahre	29
18.00 Uhr	Treffpunkt Poppenspärer Museum	für alle Interessierten	34
20.00 Uhr	Kultur- und Gedenkstätte Synagoge, Friedrichstadt	ab 8 Jahre Erwachsene	29
20.30 Uhr	Künstlercafé Auf der Neustadt	für alle Interessierten	34

## Donnerstag, 28.9.

9.00 Uhr (10.30 Uhr)	Rathaus Poppenspärer Museum	ab 4 Jahre	40
9.00 Uhr (10.30 Uhr)	Bredstedt Bürgerhaus	ab 3 Jahre	15

Titel / Theater	PK	SpNr.
<b>Der gestiefelte Kater</b> figurentheater petit bec, Weimar	I	11
<b>Mittagsbuffet</b> im Kirchspielskrug Mildstedt	14.00 € / 6,00 €	12
<b>Das Märchen vom Silbermond</b> Theater der Nacht, Northeim	I	13
<b>Der Mann, der niemals weinte</b> Theater Laboratorium Oldenburg	VIII VII	14
<b>Der Mann, der niemals weinte</b> Theater Laboratorium Oldenburg	VIII VII	15
<b>Däumelinchen</b> Theater Therese Thomaschke, Bautzen	I I	16 17
<b>Die Regentrude</b> Theater der Nacht, Northeim	I I	18 19
<b>17 Sätze über das Licht</b> Theater der Schatten, Bamberg	III	20
<b>Mattis Geschenk</b> Theater der Schatten, Bamberg	I I	21 22
<b>... und Kasperl lachte</b> Brigitte Peters, Gila Terheggen, Ingrid Zavelberg als Gast: Hiltrud Vorberg Beck	S	23
<b>Hands up!</b> Lejo, Amersfoort, Niederlande	II	24
<b>Der Hundertwisser</b> Theater Therese Thomaschke, Bautzen	III	25
<b>Blubb!</b> Meininger Staatstheater	I I	26 27
<b>Sindbad der Seefahrer</b> Volpinex, Le Cres, Frankreich	II	28
<b>Gezeiten und Kunst</b> Birgit Empen	S	29
<b>Sindbad der Seefahrer</b> Volpinex, Le Cres, Frankreich	II	30
<b>Bergfest</b> Künstlercafé		31
<b>Lieber Martin</b> Theatrium, Steinau an der Straße	I I	32 33
<b>Hase und Igel</b> Theater Lakritz, Berlin	I I	34 35

# Programmübersicht 2017

Tag/Uhrzeit	Spielort	Altersgruppe	Seite
-------------	----------	--------------	-------

## Donnerstag, 28.9.

16.00 Uhr	Schloss Fortunasaal	Jugendliche Erwachsene	35
20.00 Uhr	Schloss Rittersaal	ab 14 Jahre Erwachsene	41

## Freitag, 29.9.

9.00 Uhr	Rathaus	ab 5 Jahre Erwachsene	42
16.00 Uhr			
18.00 Uhr	Schloss Rittersaal	ab 8 Jahre Erwachsene	29
20.00 Uhr	Hermann-Tast-Schule	Jugendliche Erwachsene	43

## Samstag, 30.9.

11.15 Uhr	Poppenspärer Museum	für alle Interessierten	35
14.00 Uhr	Schloss Südflügel	ab 4 Jahre Erwachsene	44
16.00 Uhr	Schloss Rittersaal	ab 4 Jahre	45
18.00 Uhr	Hermann-Tast-Schule	ab 14 Jahre Erwachsene	46
20.00 Uhr	Rathaus	Jugendliche Erwachsene	47

## Sonntag, 1.10.

11.15 Uhr	Schloss Rittersaal	ab 10 Jahre	48
11.45 Uhr		Erwachsene	
12.15 Uhr			
11.15 Uhr	Schloss Südflügel	ab 10 Jahre Erwachsene	49
11.45 Uhr			
12.15 Uhr			
14.00 Uhr	Nissenhaus Husum	ab 3 Jahre	50
16.00 Uhr	Hermann-Tast-Schule	ab 10 Jahre Erwachsene	51
18.00 Uhr	Schloss	für alle Interessierten	32
20.00 Uhr	Rathaus	ab 16 Jahre Erwachsene	52

Titel / Theater	PK	SpNr.
<b>Ein Fest für Pulcinella!</b> Eva Sottriffer , Dr. Astrid Fülbier	I	36
<b>Die dritte Hand</b> Die sieben Schwestern, Stuttgart	IV	37
<b>Ronja Räubertochter</b> Staatstheater Meiningen	I	38
<b>Sindbad der Seefahrer</b> Volpinex, Le Cres, Frankreich	II	39
<b>Salome</b> Handmaids, Berlin	II	40
<b>Puppenspieler stellen sich vor</b> Maria Zoppeck, Dr. Astrid Fülbier	V	41
<b>Kasper, Wolf und sieben Geißlein</b> Staatstheater Meiningen	S	42
<b>Räuber Hotzenplotz</b> Handmaids, Berlin	I	43
<b>Tricycles</b> Les Sages Fous, Québec, Kanada	I	44
<b>Loving Paul, John, George and Ringo</b> Kobalt Figurentheater, Berlin	V	45
<b>Le Fil de L'Existence ou L'inverse</b> Inklusive französische Leckereien Zwischen den beiden Spielen „La Belle“ au Bois Dormant version Mode et Travaux 1979 Volpinex, Le Cres, Frankreich	VI	46
<b>„La Belle“ au Bois Dormant version Mode et Travaux 1979</b> Inklusive französische Leckereien Zwischen den beiden Spielen	VI	47
<b>Le Fil de L'Existence ou L'inverse</b> Volpinex, Le Cres, Frankreich	VI	48
<b>Oh, wie schön ist Panama</b> Kobalt Figurentheater, Berlin	I	49
<b>Heiliger Bhima</b> Margi Budoyo, Hamburg	V	50
<b>Führung durch die Ausstellung „Begegnung in Husum“</b> Dr. Astrid Fülbier	S	51
<b>Das Märchen vom guten Ende</b> die exen, Berlin	V	52



Erwachsene, Jugendliche

Spieldauer: 60 Min.

## Offenes Museum

Museum im Wandel

Dr. Astrid Fülbier, Perdita Ehlert, Vorstand

**Fr. 22.9. um 16.00 Uhr Poppenspärer Museum SpNr. 2**

Als am 06. Mai 1993 das Poppenspärer Museum in der Neustadt erstmals seine Türen öffnete, erwarteten wohl nur die mutigen MacherInnen, dass dieser notwendige Schritt der Beginn einer weiteren Erfolgsgeschichte im ehrenamtlichen Engagement des Pole Poppenspärer Förderkreis e.V. werden könnte.

Ein Kreativraum sollte es sein, zum Spielen, Basteln und Musizieren anregen. Er sollte aber auch Versammlungsort und Festivalbüro sein sowie über die Geschichte des Figurentheaters Auskunft geben. Die Ausstattung mit historischen Figuren übernahm in den kommenden Jahren der Sammler Karl-Heinz Rother, dessen Schätze man heute im PuK in Bad Kreuznach bewundern kann. In dieser Konstellation überstand das Museum 20 Jahre und drei Umzüge.

Ein Meilenstein waren 2003 Umzug und Neueinrichtung des Schauraums am Erichsenweg durch Markus Dörner, Puppenspieler und darüber hinaus erster Museumsleiter des PuK und Bernd Lang, ebenfalls Puppenspieler. Gemeinsam bereicherten sie mit ihrer Sammlung Kaspari

den Ausstellungsraum des Poppenspähler Museums. Die eigene kleine Sammlung des Förderkreises wuchs durch Schenkungen und Neuankäufe.

Dann ging es Schlag auf Schlag:

- 2010 Kündigung der Räume am Erichsenweg
- 2011 die Zusage der Stadt Husum und des Kreises Nordfriesland sowie weiterer Sponsoren einen Einzug des Museums im Schloss vor Husum zu ermöglichen
- 2012 Beginn der Sammlungserfassung, Umzug der Festivalorganisationszentrale in den Südflügel des Schlosses und damit die Trennung vom Figurenschauraum, Schließung der Räume am Erichsenweg
- 2013 Wiedereröffnung des Schauraums zum 30. Festival
- 2014 Schenkung der Sammlung Annette und Dr. Gerd Eversberg
- 2015 Einstellung der ersten Figurenabbildungen in das Museumsportal Nord
- 2016 Schenkung der Inszenierung „Stein und Rose“ mit den Figuren von Antje Hohmuth durch die Puppenspielerin Rosi Lampe und, im Hintergrund, die Neuordnung des Depots
- 2017 Einrichtung der Präsentation „Phantasie wird Figur“ zum 200sten Geburtstag Theodor Storms sowie ab 17. September in Kooperation mit dem Museumsverbund Nordfriesland die Ausstellung „Begegnung in Husum“ in der Dachgalerie des Schlosses vor Husum.

Unser Dank gilt vor allem denen, die diese Erfolgsgeschichte auf den Weg gebracht haben: den ImpulsgeberInnen und Förderern der ersten Stunde, aber vielleicht noch mehr den beharrlichen ArbeiterInnen der Folgezeit. Ohne das ehrenamtliche Engagement vieler wären die Türen des Museums bis 2013 oft verschlossen gewesen, wären unsere Figurenschätze nicht beschrieben worden, hätte es keine Beteiligung an den Sonderveranstaltungen „Schlossvergnügen“ und „Kulturnacht“ gegeben.

Schon Leonardo Da Vinci wusste: Geniale Menschen beginnen große Werke, fleißige Menschen vollenden sie. Für die größte Aufgabe der kommenden Jahre, eine Verstetigung unserer Arbeit, wünschen wir uns eine gute Mischung aus genialen und fleißigen Menschen, die unser Poppenspähler Museum zu einem lebendigen Ort der Begegnung werden lassen.



Erwachsene, Jugendliche

Spieldauer: 80 Min.

## Sag mal, geht's noch?

Die Berliner Stadtmusikanten Teil 2

Theater auf der Zitadelle, Berlin

**Fr. 22.9. um 20.00 Uhr Herrmann-Tast-Schule SpNr. 4**

Und wieder ist es Essig mit der Reise in die Hauptstadt - Kuh, Wolf, Katze und Spatz kommen einfach nicht raus aus dem vermaledeiten Altersheim. Es ist die verblüffende Fortsetzung des bekannten Märchens und verspricht einen kurzweiligen Abend mit skurrilen Tieren und viel Musik.

Der Inhalt: Zwei Schafe wollen im Altersheim „Zum Sonnenschein“ grasen. Die bisherigen Bewohner sind darüber gar nicht erfreut und so kommt es zu Verwicklungen, neue Freundschaften und Feindschaften entstehen. Regina und Daniel Wagner haben ihre Geschichte um die „Berliner Stadtmusikanten“ weitergesponnen und präsentieren eine kleine Gaunerkomödie, in der die perfekt geführten Puppen ein humoriges und sehr individuelles Eigenleben führen. Eine Geschichte, die gleichzeitig berührt und zum Lachen reizt.

Regie: Pierre Schäfer | Spiel: Regina Wagner, Daniel Wagner | Ausstattung: Ralf Wagner | Kostüme: Evelyn Höpfner, Ira Hausmann | Puppen: Mechthild Nienaber | Musik: Stefan Fischbutter



ab 3 Jahre

Spieldauer: 45 Min.

## Hase und Igel

Große Aufregung im Nähkästchen

Theater Lakritz, Berlin

**Sa. 23.9. um 14.00 Uhr Nissenhaus\* SpNr. 6**  
**Do. 28.9. um 9.00 Uhr Bredstedt Bürgerhaus SpNr. 34**  
**evtl. um 10.30 Uhr Bredstedt Bürgerhaus SpNr. 35**

Es rappelt im Nähkästchen: Die fünf Igelkinder feiern Geburtstag, laut und schön lange. Igels Nachbar, Herr Hase, liebt die Ruhe. Deshalb beschwert er sich wütend bei den Igeleltern und spottet hochnäsiger über die krummen Beine der Igel. Schließlich kommt es zu der legendären Wette: Dem Wettlauf zwischen Hase und Igel. Darüber berichtet selbstverständlich auch der Sportfunk.

Hinreißend und phantasievoll wie schon bei „Dornröschen“ plaudert Nicole Weißbrodt „aus dem Nähkästchen“ die Geschichte vom Hasen und vom Igel. Dabei werden alltägliche Dinge aus dem Nähbedarf zu Requisiten oder zu weiteren Tieren.

Doch anders als bei den Brüdern Grimm geht diese Geschichte gut aus.

**Spiel, Ausstattung: Nicole Weißbrodt | Regie: Kristina Feix**

\*Nordfriesland Museum.Nissenhaus Husum



ab 4 Jahre

Spieldauer: 40 Min.

## Rotkäppchen

Märchen nach den Gebrüdern Grimm

figurentheater petit bec, Weimar

**Sa. 23.9. um 16.00 Uhr Schwabstedt**

**SpNr. 7**

Das kleine Rotkäppchen wird von der Mutter geschickt, der in einem Haus im Wald wohnenden, bettlägerig und kranken Großmutter einen Korb mit Leckereien zu bringen. Und obwohl die Mutter es eindringlich warnt, nicht vom Weg abzugehen, lässt es sich auf ein Gespräch mit dem Wolf ein. Dieser horcht Rotkäppchen aus und macht sich geradewegs auf den Weg zum Haus der Kranken, während das kleine Mädchen am Wegesrand noch Blumen für einen schönen Strauß pflückt. Beim Haus angekommen, tritt es ein und wundert sich über die Gestalt ihrer Großmutter und erkennt zu spät, dass es der Wolf ist. Und so nimmt die Geschichte der Gebrüder Grimm ihren bekannten Lauf.

Mit großen weichen Stofffiguren erfolgt die Aufführung wie ein lebendiges Bilderbuch, das für und mit dem Publikum zum Leben erweckt wird.

**Spielerin: Hiltrud Vorberg Beck**



ab 4 Jahre

Spieldauer: 50 Min.

## Rumpelstilzchen

Nach einer wahrscheinlich wahren Begebenheit

Theater Anna Rampe, Berlin

Sa. 23.9. um 14.00 Uhr Rathaus

SpNr. 8

So beginnen alle Märchen: Es war einmal ...  
Doch dieses Märchen wird vom glücklichen Ende her erzählt. Da sitzt nun die Müllerstochter im Verlies — und warum? Weil ihr Vater sich Ansehen beim König verschaffen wollte und prahlte, sie könne Stroh zu Gold spinnen. Da ist guter Rat teuer! Doch zum Glück gibt es kleine böse Männchen, die helfen. Und was geschieht dann? Dann gibt es kleine böse Männchen, die ...! Aber da sind ja noch zum Glück die Zuschauer, die gemeinsam mit der Müllerstochter nach Namen suchen. Und zum Glück gibt es auch schlaue Mäuse, die ... Zu guter Letzt ist da ja auch noch der Prinz.

Was wäre die Welt ohne Märchen? Sonst hätten wir nie etwas von dieser unglaublichen Geschichte gehört, die vor langer, langer Zeit vielleicht wirklich passiert ist.

Spiel: Anna Fregin (alias Anna Rampe) | Regie: Daniel Wagner | Puppen: Mechthild Nienaber, Ralf Wagner | Bühne: Daniel Wagner | Kostüme: Evelyne Höpfner

Eine Koproduktion mit dem Theater Zitadelle, Berlin und La Strada, internationales Straßentheater Festival Graz.



Erwachsene, ab 5 Jahre

Spieldauer: 75 Min.

## Regentrude

Nach dem Märchen von Theodor Storm

Theater der Nacht, Northeim

<b>Sa. 23.9. um 18.00 Uhr Schloss Südflügel</b>	<b>SpNr. 9</b>
<b>Mo. 25.9. um 9.00 Uhr Schloss Südflügel</b>	<b>SpNr. 18</b>
<b>evtl. um 11.00 Uhr Schloss Südflügel</b>	<b>SpNr. 19</b>

Die Sonne scheint unaufhaltsam. Der Regen bleibt aus. Die Landschaft verdorrt. Warum nur? Die Regentrude, die Wasserfrau, schläft. Andrees und Maren wollen sie wecken und begeben sich auf eine abenteuerliche Reise. Denn ein Männlein mit Spindelbeinen, rotem Rock und roter Zipfelmütze stellt sich ihnen in den Weg. Die Geschichte beginnt in einem großen Himmelbett. Aus einem Gewirr von Schnüren werden aus Kissen, Decken und Matratzen Landschaften gezaubert, in denen sich ungeahnte Tiefen auftun. So stürzen die Helden eine schier endlose Wendeltreppe hinunter. Die Matratze hebt und senkt sich und plötzlich öffnet sich die geheimnisvolle Welt der Regentrude.

In diesem Märchen beschreibt Theodor Storm die enge Verbundenheit zwischen Mensch und Natur.

**Spiel:** Ruth Brockhausen | **Ausstattung:** Heiko und Ruth Brockhausen, Thomas Rump | **Musik:** Heiko Brockhausen  
**Musikproduktion:** Beo Brockhausen | **Regiehilfe:** Max Schaezke, Krokodiltheater Tecklenburg



Erwachsene, Jugendliche

Spieldauer: Min.

## Mary Shelley's Frankenstein

Alles begann in einem verregneten Sommer ...

Theater Laboratorium, Oldenburg

Sa. 23.9. um 20.00 Uhr MHC

SpNr. 10

Schon als Kind hegte Viktor Frankenstein den Wunsch, eines Tages die Geheimnisse des Himmels und der Erde zu erforschen. Auf der Suche nach Ruhm verließ er sein Elternhaus, um sich an der Universität Ingolstadt dem Studium der Naturwissenschaften zu widmen. Er richtete sein Hauptaugenmerk auf die Suche nach dem Wesen und Ursprung des Lebens, auf den Übergang zwischen Leben und Tod und Tod und Leben. Ein unwiderstehlicher und beinahe hemmungsloser Drang trieb ihn voran – für alles, außer diesem einen Ziel hatte er jede Neigung und Empfindung verloren. Oft wandte sich sein Inneres voll Abscheu von seiner Beschäftigung ab, während seine Schöpfung immer mehr ihrer Vollendung entgegeneilte ...

**Darsteller:** Pavel Möller-Lück, Jonathan Went | **Figuren:** Mechtild Nienaber | **Regie:** Barbara Schmitz-Lenders und Pierre Schäfer

Im Sommer des Jahres 1816 schrieb die erst 18jährige Mary Shelley diese Geschichte über einen Wissenschaftler, der mittels Elektrizität das schreckliche Zerrbild eines toten Menschen zum Leben erweckt.



Ingenieurbüro Holst  
GmbH & Co. KG

Industriestraße 14 · 25813 Husum  
04841 98100 · info@ing-holst.de

19



ab 4 Jahre

Spieldauer: 50 Min.

## Der gestiefelte Kater

nach Ludwig Tieck

figurentheater petit bec, Weimar

**So. 24.9. um 11.15 Uhr Kirchspielskrug\***

**SpNr. 11**

Vor vielen Jahren lebte ein Müller, der hatte drei Söhne, eine Mühle, einen Esel und außerdem einen struppigen Kater. Die Söhne mahlen das Korn, der Esel brachte das Getreide in die Mühle und der Kater fing dort die Mäuse. Als der Müller starb, teilten sich die Söhne das Erbe: Der Älteste bekam die Mühle, der Mittlere den Esel und der Jüngste den Kater. Damit beginnt die Geschichte um den listigen Kater ...

Hiltrud Vorberg-Beck zeigt uns das altbekannte Märchen mit weichen, knautschigen Stoffpuppen, die so groß sind wie die Kinder. Und mit einem Kater, der aussieht, dass man verstehen kann, warum der jüngste Müllersohn erstmal sehr enttäuscht über sein armseliges Erbe ist. Auf sensible, warmherzige Art werden die Kinder in das Spiel einbezogen und zu kreativem Nachspiel angeregt.

**Spiel, Figurenbau, Ausstattung: Hiltrud Vorberg-Beck**

**So. 24.9. um 12.30 Uhr Kirchspielskrug\***

**SpNr.12**

## Mittagsbuffet im

\*Kirchspielskrug Mildstedt Hauptstraße 13  
25866 Mildstedt



ab 5 Jahre

Spieldauer: 40 Min.

## Das Märchen vom Silbermond

Nach einem amerikanischen Märchen

Theater der Nacht, Northeim

So. 24.9. um 14.00 Uhr Kirchspielskrug\*

SpNr. 13

In der letzten Nacht hat Frau Mond in einen Schlossgarten hineingeschaut. Die Prinzessin, die dort wohnt, hat einen Wunsch. Und den muss man ihr natürlich erfüllen! Eigentlich kein Problem, denn ihr Vater ist ja König: Die Weisen des Landes stehen ihm zur Seite und seine Schätze sind fast unerschöpflich. Was ist aber, wenn sie den Mond haben will? Manche Dinge kann man sich einfach nicht kaufen, sagt der Hofmarschall. Auch der Hofmathematiker steht vor einem unlösbaren Problem und selbst der Zauberer, der doch sonst jedes Wunder vollbringt, vermag nicht zu helfen. Das ganze Schloss steht Kopf - Der König ist ratlos! Ein poetisches Handpuppenspiel im dicken Bauch(ladentheater) der Frau Mond.

Spiel und Idee: Ruth Brockhausen | Figuren: Heiko Brockhausen | Regie: Peter Hauck

Zwischen zwei Spielen haben Sie wieder die Gelegenheit an einem schönen Mittagsbuffet, bei dem auch Kinder und Vegetarier auf ihre Kosten kommen, teilzunehmen.

Kirchspielskrug Mildstedt



Erwachsene, Jugendliche

Spieldauer: 90 Min.

## Der Mann, der niemals weinte

Ein heiteres Stück über ein ernstes Thema

Theater Laboratorium, Oldenburg

So. 24.9. um 16.00 Uhr MHC

SpNr. 14

So. 24.9. um 20.00 Uhr MHC

SpNr. 15

Paul, zwischen den Kriegen geboren, erlebte eine angstvolle und traurige Kindheit und wollte nach dem Krieg nur eins: Vergessen. Das Verdrängen wurde sein ständiger Begleiter, prägte sein Leben und auch das seiner Familie. Anders Severin - Pauls einziges Kind, widmete sein Leben ganz der Arbeit im Familienbetrieb und Umzüge und Veränderungen blieben immer ein Gräuel für ihn. Das Leben von Severins Tochter, Marie, wiederum ist ähnlich rastlos wie das ihres Großvaters.

Zu Pauls 87. Geburtstag kommt Marie extra mit dem Zug aus London angereist. Fliegen will sie nicht, wie im Übrigen ihre ganze Familie. Gemeinsam versuchen Severin und Marie, den Anforderungen des Alltags mit dem dementen Paul gerecht zu werden und entdecken dabei sowohl sich selbst als auch die Welt des Anderen neu.

**Darsteller:** Pavel Möller-Lück, Esther Vorwerk | **Inszenierung:** Barbara Schmitz-Lenders | **Figuren:** M. Nienaber

Dies ist das traurigste und komischste Stück der Welt. Und es handelt von einem Problem, das alle kennen, aber viele immer noch tabuisieren: Es geht um Demenz.



ab 4 Jahre

Spieldauer: 45 Min.

## Däumelinchen

nach Hans Christian Andersen

Theater Therese Thomaschke, Bautzen

**Mo. 25.9. um 9.00 Uhr Rathaus**

**SpNr. 16**

**Mo. 25.9. um 10.30 Uhr Rathaus**

**SpNr. 17**

Eine Zauberin schenkt einem einsamen, alten Mann ein Samenkorn. Er pflanzt es ein und daraus wächst eine Blume. Inmitten der Blüte sitzt ein winzig kleines Mädchen. Die Einsamkeit des alten Mannes hat ein Ende, denn es gibt viel zu tun: Wäsche waschen, Essen kochen, Schmetterlinge fangen und Schlaflieder singen.

So hätte es bleiben können, wenn nicht eines Nachts eine hässliche Kröte das liebe kleine Mädchen gestohlen hätte, um es mit ihrem Sohn zu verheiraten. Nun ist der alte Mann wieder allein und für das Mädchen beginnt eine aufregende Reise durch die Welt. . .

Und am Ende findet Däumelinchen auch ihren Prinzen. Ein märchenhaftes Figurenspiel voller Poesie und Sensibilität.

**Spiel: Therese Thomaschke | Bühne: Therese Thomaschke / Holger Vandrich | Figuren: Christian Werdin**

Däumelinchen, 1835 erstmals veröffentlicht, gehört zu den ersten Märchen des dänischen Dichters.

alles ist licht

Erwachsene, Jugendliche

Spieldauer: 60 Min.

## 17 Sätze über das Licht

Reflexionen und gebrochenes Licht

Theater der Schatten, Bamberg

**Mo. 25.9. um 20.00 Uhr Schloss Rittersaal**

**SpNr. 20**

Licht ist nicht bis ins Letzte begreifbar und lässt uns verstört zurück: Es ist blitzschnell, aber nicht gleichzeitig überall, es ist unsichtbar und strahlt doch von allem zurück, es ist gleißend hell und dennoch in die Finsternis eingebettet: Ein Geheimnis.

Reflexionen und Schatten fügen sich zu magischen Bildern. Abseits vom Verstand öffnet sich das Reich der Intuition: Es gibt nichts zu verstehen. Manchmal aber steigt ein Bild auf, ein innerer Klang wird zum Echo und wir ahnen und erspüren, warum das Licht das Meisterstück der Schöpfung ist.

Wissenschaftlich fundiert, poetisch und sinnlich, entstehen kleine Offenbarungen über das Erstaunlichste aller Phänomene. Kein Schattentheater im herkömmlichen Sinne. Norbert Götz geht einen Schritt weiter und hat mit „17 Sätze über das Licht“ ein einzigartiges Lichttheater kreiert. Eine außergewöhnliche Inszenierung!

Idee, Ausstattung und Spiel: Norbert Götz | Regieberatung: Therese Thomaschke



ab 4 Jahre

Spieldauer: 40 Min.

## Mattis Geschenk

Nach einer Erzählung von C. Munoz

Theater der Schatten, Bamberg

**Di. 26.9. um 9.00 Uhr Schloss Rittersaal SpNr. 21**

**Di. 26.9. um 10.30 Uhr Schloss Rittersaal SpNr. 22**

Matti liebt Schiffe. Auf einem Trödelmarkt entdeckt er eines Tages ein altes Spielzeug-Segelboot, das er sich kauft. Sehr zu Mattis Freude schnitzt ihm sein Opa einen Holzkapitän. Matti geht zum Fluss, um sein Schiff schwimmen zu lassen. Überraschend kommt eine Möwe angefliegen und spricht mit dem Kapitän. Plötzlich nimmt die Flussfahrt eine unerwartete Wende ...

Eine Geschichte, die von Wichtigem erzählt: Von Wertschätzung und Anteilnahme und von der wunderbaren Rätselhaftigkeit des Lebens selbst.

Es wirken mit: Ein aufgeweckter Junge, ein Weihnachtsfest, ein verschwundenes Geschenk, ein scheues Reh, ein defektes Funkgerät, eine rätselhafte Möwe, ein rettender Hubschrauber, unruhige See und ein Hund.

Das Spiel findet vor der Leinwand statt, in einer Mischform aus Erzählung, Bildern und Schatten, dargestellt mit einfachen Figuren und Requisiten, die eine atmosphärisch dichte Stimmung erzeugen.

**Spiel: Norbert Götz | Ausstattung: Joachim Torbahn und Norbert Götz | Regie: Joachim Torbahn**

**E20Z**

Events und Medien

www.e20z.de

**25**



Erwachsene, ab 4 Jahre

Spieldauer: 45 Min.

## Hands up!

Theater ohne Worte

Lejo, Amersfoort, Niederlande

**Di. 26.9. um 18.00 Uhr Rathaus**

**SpNr. 24**

Für dieses Stück steckt sich Leo Petersen einfach zwei Augen aus Holz auf die Finger und schon erschafft er ein poetisches Universum. Wie durch Zauberhand werden kleine Wesen mit eigenen Charakterzügen geboren und eine Reihe kleiner Szenen voller Humor entstehen — untermalt mit fröhlichen Klängen.

Plötzlich werden zwei Hände zu einem großen Hund, zu einem Liebespaar, zu Stepp-Tänzerinnen, einem Kraken oder einem riesigen Ozean. Lejo nimmt den Zuschauer mit in seine Welt und seine Gestalten erleben innerhalb kurzer Zeit aufregende und komische Abenteuer.

Seine Fingerfertigkeit lässt sehr schnell vergessen, dass die Verursacher der Abenteuer lediglich zwei Hände sind. „Hands up!“ ist im wahrsten Sinne „Handpuppen-Theater“ ganz ohne Worte. Magisch und beglückend!

**Konzept und Spiel: Leo Petersen**

Seit 1995 tritt Leo Petersen unter dem Namen „Lejo“ auf und dreht auch Filme, u.a. für die niederländische Version der Sesamstraße. Im Anschluss an das Spiel gibt es für alle Interessierten einen Miniworkshop.

# 26

Werbegemeinschaft Husum e. V.

Commerzium der Stadt Husum von 1738 e. V.

IGO Interessengemeinschaft Gewerbegebiet Ost e. V.



Erwachsene, ab 8 Jahre    Spieldauer: 85 Min. plus Pause

## Der Hundertwischer

Erst ein Film und dann Theater

Theater Therese Thomaschke, Bautzen

Di. 26.9. um 20.00 Uhr Hermann-Tast-Schule    SpNr. 25

Fritz weiß, was man zum Leben wirklich braucht. Er wird Maler, malt was er will und baut bunte und runde Häuser, aus deren Fenstern Bäume wachsen. Er wünscht sich glückliche Menschen, die die Natur achten und ein Teil von ihr sind. Er liebt die Farbe dunkelbunt und fährt mit seinem Schiff „Regentag“ bis nach Neuseeland. Auf einfache Weise werden in dieser Inszenierung die Biographie, die Lebensphilosophie und viele Bilder des berühmten Malers und Architekten Friedensreich Hundertwasser für Kinder und Erwachsene zu einer unterhaltsamen Geschichte verknüpft. Geboren 1928 in Wien besuchte Hundertwasser, der damals noch Friedrich Stowasser hieß, die Montessori Schule in Wien. Dort attestierte ihm sein Kunstlehrer bereits einen „außergewöhnlichen Farben- und Formensinn“.

Ausstattung und Spiel: Therese Thomaschke

Die Aufführung in Husum wird erweitert durch einen Film über Leben und Werk dieses ungewöhnlichen, kreativen Künstlers. Dieser wird vor dem Spiel gezeigt.



ab 4 Jahre

Spieldauer: 40 Min.

## Blubb!

Eine wundersame Geschichte, in der es nicht um Spinat geht

Meininger Staatstheater

**Mi. 27.9. um 9.00 Uhr Nissenhaus Husum\* Nr. 26**

**evtl. um 10.30 Uhr Nissenhaus Husum\* Nr. 27**

Spielerisch wird das Element Wasser vorgestellt. Wie oft wird gesagt: „Der Tropfen, der das Glas zum Überlaufen bringt“, „Ein Tropfen auf den heißen Stein“ oder „Steter Tropfen höhlt den Stein“. Immer ist es ein einzelner Tropfen. Was hat es mit diesem Tropfen auf sich?

Janine Hoffmann, Maria C. Zoppeck, Jörg Schmidt und Ekkehard Hauenstein, Soloflötist der Meininger Hofkapelle, haben sich zu einem Team zusammen gefunden, um dieses Phänomen „Wasser“ zu betrachten, in seiner Vielschichtigkeit zu beleuchten und humorvoll zu einer Geschichte zu verarbeiten. Was so ein „Tropfen“ alles bewirken kann, welchen Weg er beschreitet und was er so erlebt, wird noch nicht verraten. Eine spannende Geschichte, die Kinder in ihrem Herzen mit nach Hause nehmen können.

**Spiel: Maria C. Zoppeck | Ausstattung: Janine Hoffmann |  
Komposition: Ekkehard Hauenstein | Buch: Maria C. Zoppeck und Jörg Schmidt | Regie: Jörg Schmidt**

\*Nordfriesland Museum.Nissenhaus Husum



Erwachsene, ab 8 Jahre

Spieldauer: 40 Min.

## Sindbad der Seefahrer

Eine humoristische Hommage an den Reichtum der orientalischen Märchen

Volpinex, Le Cres, Frankreich

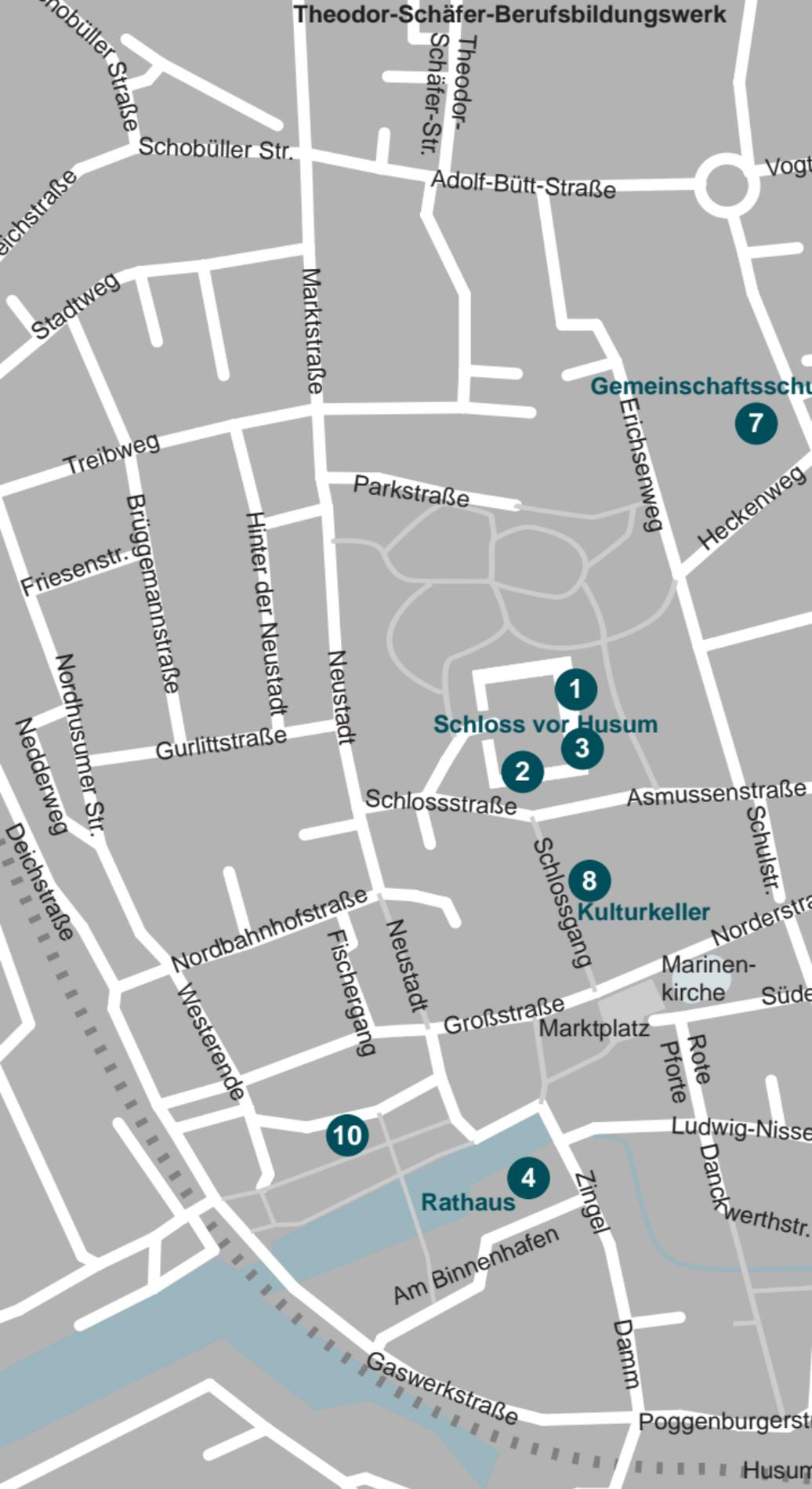
**Mi. 27.9. um 10.30 Uhr Synagoge Friedrichstadt Nr. 28**  
**Mi. 27.9. um 19.30 Uhr Synagoge Friedrichstadt Nr. 30**  
**Fr. 29.9. um 18.00 Uhr Schloss Rittersaal Nr. 40**

Sindbad besegelt alle sieben Weltmeere, erlebt Abenteuer, begibt sich in Gefahr, kann sich befreien und kehrt nach Hause zurück. Doch immer wieder zieht es ihn aufs Meer. Ist die Erzählung von Sindbad wirklich wahr? „Man sagt, sie ist wahr“, erwiderte Scheherazade, „es ist nicht wichtig, ob es Zwerge oder Riesen gibt, wichtig ist, welche Wahrheit sie uns mit ihrer Geschichte erzählen wollen.“ Wie einst Scheherazade in 1001 Nacht erzählen zwei Puppenspieler in einem amüsanten Sprachmix von Sindbads Reisen.

In 7 Koffern verschiedenster Größe verbergen sich 7 Episoden aus den Reisen Sindbads. Doch es ist nicht nur die Erzählung einer abenteuerlichen Reise - die Aufführung ist auch ein Wettstreit begabter Erzähler, ein Schlagabtausch zwischen männlicher und weiblicher Phantasie. Dabei spielen Marielle Gautheron und Fred Ladoué grandios mit den Möglichkeiten des Figurentheaters.

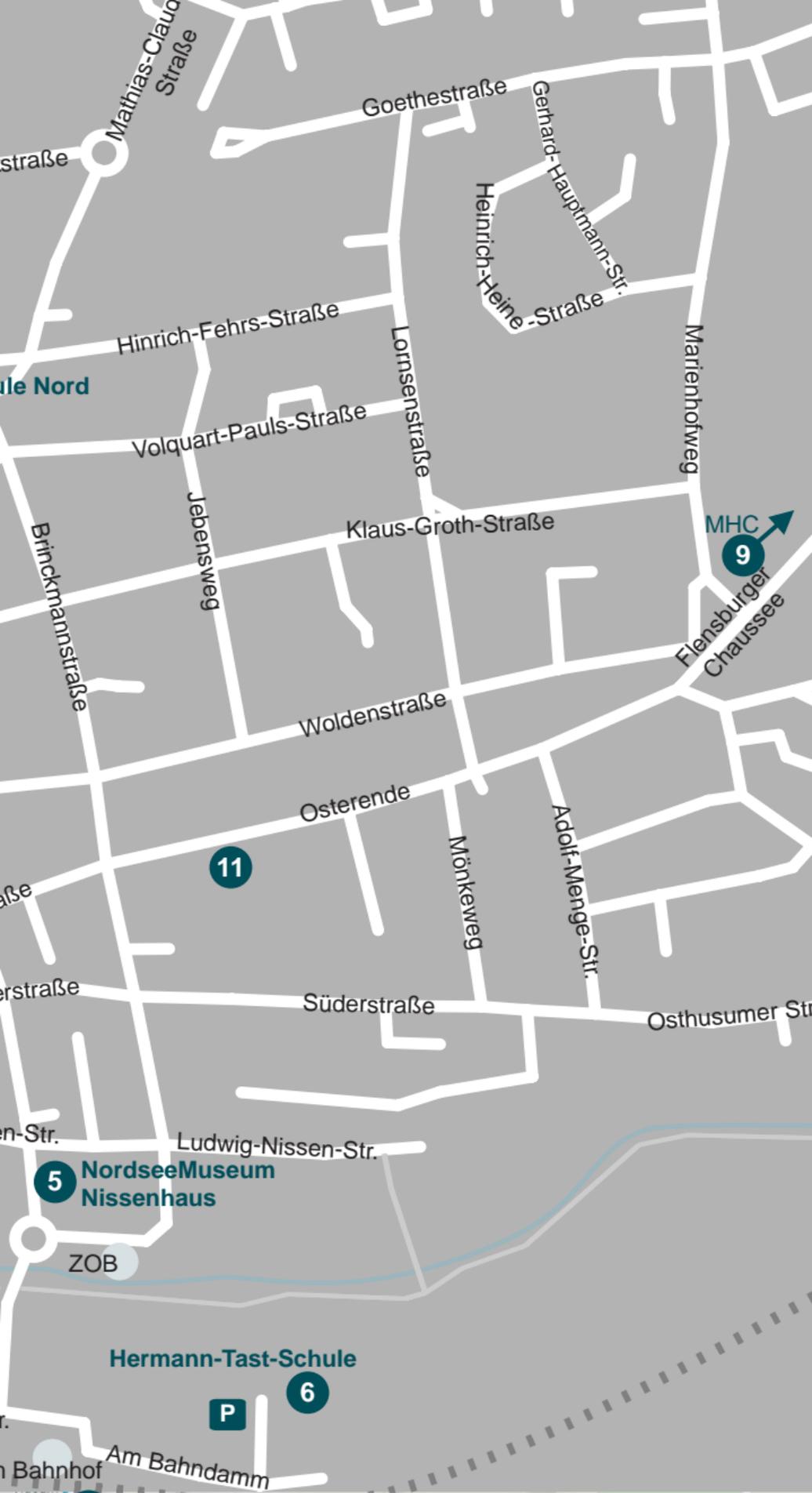
Idee und Spiel: Marielle Gautheron, Fred Ladoué

Sie werden diese Vorstellung mit einem Lächeln auf den Lippen verlassen - versprochen!



**Schloss vor Husum, König-Friedrich V.-Allee**

- 1** Poppenspärer Museum
- 2** Schloss Südflügel mit dem Poppenspärer Büro
- 3** Schloss Rittersaal / Schloss Fortunasaal
- 4** Rathaus, Zingel
- 5** NordseeMuseum, Herzog-Adolf-Str. 25



- 6** Herrmann-Tast-Schule, Am Bahndamm 1
- 7** Gemeinschaftsschule Husum Nord, Brinckmannstr. 42
- 8** Kulturkeller, Schlossgang
- 9** Messe Husum & Congress MHC, Am Messeplatz 12-18
- 10** Speicher, Hafestraße 17
- 11** Zum Ritter St. Jürgen Kloster Seniorenheim, Osterende 18



## Sonderveranstaltungen

Fr. 22.9. um 14.00 Uhr Stadt Husum

SpNr. 1

Fr. 22.9. um 19.15 Uhr Hermann-Tast-Schule

SpNr. 3

### Nikki und Clarissa

Clarissa kommt zum Festival nach Husum. Sie schlenkert, nun ja, rollt am Eröffnungstag durch Husum. Rollt?

Ja. Clarissa ist eine sehr alte, aber geistig agile Dame, die im Rollstuhl sitzt. Sie ist etwas bizarr, glamourös und ein klein bisschen unartig. Begleitet wird sie von ihrer Pflegerin Nikki. Beide werden rund um Tine und Hafens zu sehen sein. Clarissa und Nikki freuen sich schon auf den Kontakt zu den Husumern, Urlaubern und Festivalgästen.

Abends werden Nikki und Clarissa das Publikum der Eröffnungsvorstellung im Foyer und davor begrüßen.

Lassen wir uns überraschen, was die alte Dame so von sich gibt!

**Nicole Weißbrodt, Berlin**

Sa. 23.9. um 11.00 Uhr Schloss vor Husum

SpNr. 5

So. 1.10. um 18.00 Uhr Schloss vor Husum

SpNr. 51

### Führung durch die Ausstellung „Begegnung in Husum“

Sie könnten sich in Husum begegnet sein: Der langjährige Sekretär der Theodor-Storm-Gesellschaft, Dr. Gerd Eversberg, und der Puppenspieler Günter Gerlach aus Weimar. Die Zeugnisse ihrer Verbundenheit mit dem Figurentheater könnten unterschiedlicher kaum sein: Hier eine eher

theatergeschichtliche Sammlung mit Figuren aus Europa und Asien, dort der Nachlass eines deutschen Berufspuppenspielers, der als seine besondere Aufführungsform das Bauchladentheater entwickelte.

Der Nachlass von Günter Gerlach, soweit er sich nicht in Privathand befindet, kam bereits Anfang der 2000er Jahre als Dauerleihgabe zu unserem Museumsbestand.

2014 schenkte uns Dr. Gerd Eversberg seine Sammlung historischer Theaterfiguren mit der einzigen Auflage, sie zukünftig als Exponate der „Sammlung Annette und Dr. Gerd Eversberg“ zu kennzeichnen.

In Kooperation mit dem Museumsverbund Nordfriesland haben wir nun in der Dachgalerie des Schlosses vor Husum die Ausstellung „Begegnung in Husum“ eingerichtet. Dort werden vom 17. September bis 29. Oktober Exponate aus beiden Beständen zu sehen sein. Bereichert wird diese Präsentation durch Leihgaben des Theaterfigurenmuseums Lübeck: Musikinstrumente, die typisch für ein Gamelanorchester Indonesiens sind.

Ergänzt wird die Ausstellung durch öffentliche Führungen am 23. September und am 1. Oktober sowie durch die Aufführung eines indonesischen Wayang-Theaters im Rahmen des Festivals am 1. Oktober 2017 um 16.00 Uhr.

**Dr. Astrid Fülbier**

**Mi. 27.9. um 16.00 Uhr Poppenspüler Museum SpNr. 23**

## **... und Kasperl lachte**

**„Ich war ganz vernarrt in den lieben Kerl“**

Willkommen im Wunderland der Fantasie, Erinnerung und der heiteren kreativen Theaterkunst. Geschichten und Träume aus dem Poppenspüler Museumstagebuch mit gespielten Szenen, Erzählungen und herzlicher Einladung, selbst in den Kasperl und seine lebenswerten Freunde hineinzuschlüpfen, warten auf Sie.

Das philosophische Quartett (Hans im Glück, Der kleine Prinz, Frau Holle und Laotse) sinnen über ein faszinierendes, lebendiges Museum voller komödiantischer Impulse nach. Sie erzählen von märchenhafter Symbolik, internationalen Puppentheatererlebnissen und spielerischen Begegnungen im Museum, welches am 6. Mai 1993 erstmals seine Türen öffnete und dank des ehrenamtlichen, bemerkenswerten Einsatzes von Vorstand, Museumsteam und Sponsoren 2013 sein Zuhause im Schloss vor Husum gefunden hat.

**Brigitte Peters, Gila Terheggen, Ingrid Zavelberg,  
und als Gast Hiltrud Vorberg-Beck vom  
petit bec Theater, Weimar**

## Gezeiten und Kunst

### Abendspaziergang zu Storms Meeresstrand

Wind, Wellen, Watt und der stetige Wandel von Ebbe und Flut inspirierten immer wieder schreibende und bildende Künstler.

„Über die feuchten Watten spiegelt der Abendschein“, schrieb schon Theodor Storm.

Wie Fahnen flattern die Windhosen von Julia Bornefeld. Das Wattleuf von Lucia Figueroa greift symbolisch die Bewegung des Wassers auf. Beide Installationen verbinden eindrucksvoll Natur und Kultur.

Wer mehr erfahren möchte, wandert mit uns wie einst Hauke Haien auf der Deichkrone hinaus zum grünen Strand.

Poetische Verse, literarische Gedanken und die „kunstumschlungenen“ Skulpturen verstärken die besondere Stimmung des Augenblicks.

Mit diesen Eindrücken geht es zurück ins Künstlercafé auf der Neustadt. Fürs leibliche Wohl wird gesorgt, für anregende Gespräche sorgen Sie!

**Birgit Empen**

## Bergfest der 34. Pole Poppenspärer Tage

Das Pole Poppenspärer Festival ist nicht nur ein kulturelles Ereignis zum Staunen über ungewöhnliche Spielkunst und Erleben besonderer Inszenierungen, sondern auch ein Ort der Begegnung. Inmitten der Poppenspärer Tage wird am Mittwoch stets inne gehalten. Bei einem gemeinsamen Abendessen immer in anderen Lokalitäten der Stadt treffen sich Gäste, Puppenspieler und Organisatoren. Es wird über die gesehenen Stücke geplaudert, über Privates geschnackt oder über die Ideen fürs nächste Festivaljahr geklönt.

Ein netter Abend, der Teil der besonderen Atmosphäre des Festivals ist. „Man fühlt sich wie daheim.“ – „Mittlerweile trifft man gute Freunde.“ – „Immer spannend, direkt mit den Puppenspielern oder den Organisatoren zu sprechen.“

Alle sind herzlich eingeladen – aber auf eigene Rechnung

**Zuschauer, Puppenspieler,  
Vorstand und Arbeitskreis des  
Pole Poppenspärer Förderkreis e. V.**



**Do. 28.9. um 16.00 Uhr Schloss Fortunasaal SpNr. 36**

## **Ein Fest für Pulcinella!**

90 Min.

Pulcinella, der italienische Kasper, hat zum Familientreffen eingeladen – die ganze bucklige Verwandtschaft! Sie werden nicht alle kommen (können). Dennoch ist es eine gute Gelegenheit, sich den einen oder anderen Gesellen näher anzusehen und in einem Vortrag mehr über ihn und seine Geschichte zu erfahren sowie den Kommentaren und Berichten berühmter menschlicher Zeitgenossen zu lauschen.

Die Anmerkungen zu Don Cristobal, Guignol, Polichinell, Punch, Karagöz, Kasperek und Kasper werden (vielleicht) wortlos kommentiert von Pulchinella. Auf jeden Fall gibt es am Ende die amüsante Krönung mit dem neuesten Spiel von Eva Sottriffer, die uns bestens bekannt ist durch die Aufführungen von „Mäh“, „Fobi“, „Lilo im Park“ und „Dracula“.

**Dr. Astrid Fülbier  
Eva Sottriffer, Bozen, Italien**

**Sa. 30.9. um 11.15 Uhr Poppenspärer Museum SpNr. 42**

## **Puppenspieler stellen sich vor**

Mit Hoffnungen, Wünschen und Ideen übernahm Maria Zoppeck vor fast 30 Jahren die Leitung der Puppenspielsparte am Meininger Staatstheater. 1986 gegründet, gibt das Team ca. 160 Vorstellungen pro Jahr. 2002 drohte, aus politischen Erwägungen, die Schließung.

In Husum gastierten „die Meininger“ mit „Herr Rosendorn“, „Krabat“ und „Der Herr der Ringe“. Die Auftritte in Husum gehören zu dem, was die Leiterin der Puppenspielsparte als „Abstecher“ bezeichnet – Gastspiele auf

**Dragseth's Gasthof**

seit 1584

Husum's ältester Gasthof

Zingel 11, 25813 Husum

Tel.: 04841 - 779995

**35**

Festivals oder in Puppenspieltheatern, z.B. in Lübeck.

Es gibt einen regen Austausch mit den Ausbildungsstätten für Puppenspieler und eine lebhaftete Mitarbeit in verschiedensten Puppenspielorganisationen wie dem Verband Deutscher Puppenspieler (der 2018 sein 50jähriges Bestehen feiern kann), der UNIMA (Union Internationale de la Marionnette), dem ASSITEJ (Association Internationale du Théâtre de l'Enfance et la Jeunesse) und der Landesarbeitsgemeinschaft Puppentheater in Thüringen. „Ganz nebenbei“ ist Maria Zoppeck aber auch Puppenspielerin und bringt ihre eigenen Inszenierungen auf die Bühne.

Welche Voraussetzungen, welche Ausbildung brachte sie für diese extrem vielseitige Tätigkeit mit? Wie funktioniert so ein großer Theaterbetrieb? Und – wie bewahrt man sich über die alltägliche Treitmühle der Organisation die Kreativität für das eigene Spiel und die Aufgeschlossenheit für die künstlerische Arbeit der Ensemblemitglieder?

Wir freuen uns, dass Maria Zoppeck uns einen Einblick in diesen besonderen Arbeitskosmos gewährt.

**Maria Zoppeck, Dr. Astrid Fülbiert**

**Di. 26.9. & Mi. 27.9. in der Klaus Groth Schule**

## **Workshop „Gegen den Strich“**

Bühne frei für Fantasie / Figurentheater in der Schule

Dank der erneuten Unterstützung der Lions-Clubs Husum Uhtlande findet auch in diesem Jahr ein Workshop über Puppenbau und Puppenspiel für Grundschüler statt. Schon im letzten Jahr waren Grundschüler und Lehrkräfte der Bürgerschule begeistert und fasziniert vom eigenen Figurenspiel. So wird es bei den Schülern der Klaus Groth Schule sicher auch sein, wenn sie mit der Hamburger Puppenbauerin und -spielerin, Petra Albersmann, aus Abwaschbürsten und Stoffen Figuren gestalten. Gemeinsam entwickeln die Kinder ihre Geschichte „Gegen den Strich“ und spielen sie mit ihren selbstgebastelten Figuren.

Petra Albersmann möchte, dass Kinder spielerisch etwas über das Puppenspiel lernen, ihre Figuren selbst entwickeln, ihnen Leben einhauchen und ihnen eine Welt kreieren. Und das gelingt ihr immer wieder ausgezeichnet!



**Gerne können sich Schulen, die an einem Workshop im nächsten Jahr Interesse haben, bei uns bewerben.**

## Fahrplan zum MHC und zurück

Hinfahrt am Vorstellungsanfang	Sa 23.9. 20.00 Uhr	So. 24.9. 16.00 Uhr	So. 24.9. 20.00 Uhr
Bahnhof	19.10 Uhr	15.10 Uhr	19.10 Uhr
Rathaus	19.12 Uhr	15.12 Uhr	19.12 Uhr
Krankenhaus	19.15 Uhr	15.15 Uhr	19.15 Uhr
Vogtstraße	19.17 Uhr	15.17 Uhr	19.17 Uhr
Mathias-Claudius-Str.	19.18 Uhr	15.18 Uhr	19.18 Uhr
Goethestraße	19.20 Uhr	15.20 Uhr	19.20 Uhr
DRK-Heim	19.21 Uhr	15.21 Uhr	19.21 Uhr
Wandmaker	19.22 Uhr	15.22 Uhr	19.22 Uhr
Marienhofweg	19.23 Uhr	15.23 Uhr	19.23 Uhr
Bonhoefferhaus	19.25 Uhr	15.25 Uhr	19.25 Uhr
Momsenstraße	19.26 Uhr	15.26 Uhr	19.26 Uhr
Momsenstr./Realschule	19.27 Uhr	15.27 Uhr	19.27 Uhr
Fliegerhorstkaserne	19.28 Uhr	15.28 Uhr	19.28 Uhr
Congress Centrum	19.30 Uhr	15.30 Uhr	19.30 Uhr

### Rückfahrt

Congress Centrum	22.00 Uhr	17.30 Uhr	21.30 Uhr
Fliegerhorstkaserne	22.02 Uhr	17.32 Uhr	21.32 Uhr
Momsenstr./Realschule	22.03 Uhr	17.33 Uhr	21.33 Uhr
Momsenstraße	22.04 Uhr	17.34 Uhr	21.34 Uhr
Bonhoefferhaus	22.05 Uhr	17.35 Uhr	21.35 Uhr
Marienhofweg	22.07 Uhr	17.37 Uhr	21.37 Uhr
Wandmaker	22.08 Uhr	17.38 Uhr	21.38 Uhr
DRK-Heim	22.09 Uhr	17.39 Uhr	21.39 Uhr
Goethestraße	22.10 Uhr	17.40 Uhr	21.40 Uhr
Mathias-Claudius-Str.	22.12 Uhr	17.42 Uhr	21.42 Uhr
Vogtstraße	22.13 Uhr	17.43 Uhr	21.43 Uhr
Krankenhaus	22.15 Uhr	17.45 Uhr	21.45 Uhr
Rathaus	22.18 Uhr	17.48 Uhr	21.48 Uhr
Bahnhof	22.20 Uhr	17.50 Uhr	21.50 Uhr

### Weihnachtsspiele in diesem Jahr

am 10. Dezember zum 2. Advent um 11.15 Uhr:  
**Der Weihnachtshase** fabula Figurentheater



am 2. Dezember um 18.00 Uhr:  
**Geizige Weihnacht** nach Charles Dickens  
Figurentheater Weidringer, Erfurt



## Weihnachtshaus

Im reizvollen Ambiente eines gründerzeitlichen Kulturdenkmals zeigt das Weihnachtshaus über drei Etagen auf 300 m<sup>2</sup> eine der umfangreichsten Sammlungen zum Thema Weihnachten vom Biedermeier bis heute mit mehreren Tausend Exponaten aus über 25-jähriger Sammeltätigkeit.

Ein historischer Laden von 1890 lädt zum Stöbern und Entdecken ein.



## Weihnachtshaus

Museum und Historischer Laden

Sammlung Alix Paulsen  
Westerende 46 | 25813 Husum  
Tel. 0 48 41 - 6 68 59 08 u. 0 48 41 - 83 52-0

**Öffnungszeiten 11–17 Uhr**  
Mitte Februar bis Mitte März 14–17 Uhr  
Mitte Januar bis Mitte Februar geschlossen  
Besuchen Sie auch unser Museums-Café

[www.weihnachtshaus.info](http://www.weihnachtshaus.info)

*Theodor Storm*  
*Punsch*



€ 11,95

# Poppenspärer Wagen

des Pole Poppenspärer Förderkreis e. V.



## Der Wagen fürs Puppenspiel und mehr . . .

- Märchen und Geschichten
- Puppen zum Anfassen
- Puppenbasteln

## Wo?

- Von Mai bis September
- vor dem Ev. Gemeindehaus
- Johann-Adolf-Straße 4
- in 25832 Tönning
- siehe umseitige Skizze

## Info

- Feste Öffnungszeiten
- siehe Aushang, Presse
- und im Internet
- [www.pole-poppenspaeler.de](http://www.pole-poppenspaeler.de)
- [husum@pole-poppenspaeler.de](mailto:husum@pole-poppenspaeler.de)





ab 4 Jahre

Spieldauer: 45 Min.

## Lieber Martin

Über M. Luther, eine Fledermaus und einen Tintenklecks

Theatrium Steinau, Steinau an der Straße

Do.28.9. um 9.00 Uhr Rathaus

SpNr. 32

evtl. um 10.30 Uhr Rathaus

SpNr. 33

Martin-Luther-Straße, Martin-Luther-Platz, Martin-Luther-Schule, Martin-Luther-Denkmal, Martin-Luther-Kirche ... Überall liest und hört man von Martin Luther. Das muss ein bedeutender Mann gewesen sein, wenn Gebäude, Straßen und Plätze nach ihm benannt wurden. Aber wer kennt ihn?

Die Fledermaus, Emanuel Morgenstern, weiß alles über diesen Mann. Schließlich wohnte sie im Turm der Stadtkirche zu Wittenberg, wo Martin Luther gewirkt hat.

Im Dialog mit der Handpuppe erzählt Wolf-Dieter Göock über Martins Leben: Dass seine Eltern arm waren, dass er trotzdem studieren konnte, dass Martin sich über den Ablasshändler Tetzl ärgerte, dass er seine „95 Gedanken“ an die Kirchentür nagelte, dass er die Bibel übersetzte, damit alle sie lesen konnten und „man das Volk nicht mehr an der Nase herum führen konnte“.

Rechtzeitig zum Jubiläum zeigt das THEATRIUM ein Figurentheaterstück, das auf unterhaltsame und kindgerechte Weise mit dem großen Reformator bekannt macht.

Spieler: Wolf-Dieter Göock | Regie: Detlef A. Heinichen, Wolf-Dieter Göock



Erwachsene, ab 14 Jahre Spieldauer: 90 Min. plus Pause

## Die dritte Hand

Eine rasante Krimi-Komödie in Schwarz-Weiß

Die sieben Schwestern, Stuttgart

Do. 28.9. um 20.00 Uhr Schloss Rittersaal

SpNr. 37

Miss Marple, die bekannte Hobbydetektivin aus Großbritannien, macht Urlaub. Als sie und ihr Partner Mister Stringer einen alten Bekannten, Dr. Oskar Pflaume, aufsuchen, erleben sie eine Überraschung. Alle in der Praxis Anwesenden sind erstarrt und auch der Doktor bewegt sich nicht. Was ist passiert? Die Neugier der beiden Spürnasen ist geweckt. Zumal es nicht bei diesem Vorfall bleibt. Eine Puppenspielerin wird vergiftet und vor der Polizeiwache geschieht ein Mord. Und wem gehört die geheimnisvolle dritte Hand?

Der Krimi mit Handpuppen in Schwarz-Weiß erinnert an die Kriminalfilme der 60er Jahre und wird von den Spielerinnen rasant und freudvoll umgesetzt. Die Form der „Kaspermühle“ beweist ihre Aktualität im Mix von Komik, aktuellen Themen und traditionellem Handpuppenspiel.

Spiel und Ausstattung: Lisa Remmert, Johanna Pätzold, Monika Ziegler | Text: Maria Pätzold | Musik und Sound: Oliver Prechtl | Regie: Matthias Jungermann



Erwachsene, ab 5 Jahre

Spieldauer: 80 Min.

## Ronja Räubertochter

nach Astrid Lindgren

Staatstheater Meiningen

Fr. 29.9. um 9.00 Uhr Rathaus

SpNr. 38

Fr. 29.9. um 16.00 Uhr Rathaus

SpNr. 39

Die weltbekannte Geschichte über Ronja Räubertochter. Eine Geschichte über Freundschaft, Mut, Treue und die erste Liebe.

In einem tiefen, dunklen Wald leben zwei Räuberbanden, die sich spinnfeind sind. Ronja, die Tochter des einen Räuberhauptmanns, freundet sich mit Birk, dem Sohn des feindlichen Hauptmanns, an. Beide versuchen mit allen Mitteln, die Rivalität ihrer Gruppen zu überwinden und erleben dabei im Wald und auf der Zauberburg jede Menge Abenteuerliches, Dramatisches und Schönes. Immer wieder sehenswert!

Puppenspieler: Roland Klappstein, Falk P. Ulke, Sebastian Putz | Figuren: Udo Schneeweiss | Bühnenbild: Janine Hoffmann | Buch und Regie: Dietmar Horcicka

Auf die Frage, warum sie diese Räubergeschichte geschrieben habe, antwortete Astrid Lindgren in einem Interview der norwegischen Presse: „Ich wollte einfach in den Wald hinaus. Ich wohne mitten in der Großstadt und hatte Sehnsucht nach der Wildnis.“



Erwachsene, ab 16 Jahre

Spieldauer: 75 Min.

## Salome

Oscar Wildes Drama, gespielt als provokantes Märchen

Handmaids, Berlin

**Fr. 29.9. um 20.00 Uhr Herrmann-Tast-Schule SpNr. 41**

Am Anfang ist das Papier! Salomes papierne höfische Welt. Herrscher werden zusammengefaltet, Königreiche zerrissen. Figuren entstehen blitzschnell, mal übernehmen die Spielerinnen die Handlung:

Mondlicht. Im Jahre 28 n.Chr. Auf der Marmorterrasse des Palastes von Herodes begegnen sich Salome und der gefangene Prophet. Diese hat Herodes wegen dessen Heirat mit der Frau seines verstorbenen Bruders angeklagt. Seine prophetischen Weissagungen begeistern Salome. Sie fühlt sich von ihm sinnlich angezogen. Doch für ihn kam mit dem Weib das Übel auf die Welt.

Salome entzückt mit ihrem „Tanz der sieben Schleier“ die Gesellschaft: Das Fiasko beginnt.

Wer ist Salome wirklich? Handmaids suchen in eigenständiger, kreativ-frecher Herangehensweise nach Antworten.

Spiel: Sabine Mittelhammer, Ulrike Langenbein, Emilie Jedwab Wroclawski | Ausstattung: Verena Waldmüller  
Musik: Florian Haweman | Regie: Astrid Griesbach | Regieassistenz: Simon Kaeppler | Produktionsleitung: ehrliche arbeit - freies Kulturbüro



Erwachsene, ab 4 Jahre

Spieldauer: 50 Min.

## Kasper, Wolf und sieben Geißlein

Puppentheater nach den Brüdern Grimm

Staatstheater Meinigen

**Sa. 30.9. um 14.00 Uhr Schloss Südflügel**

**SpNr. 43**

Mama Ziege hat viel zu tun. Sie muss waschen, kochen, putzen und dann muss sie auch noch in die Stadt, um etwas Wichtiges zu erledigen — aber wer passt auf die sieben Geißlein auf? Denn in der Gegend schleicht ein böser Wolf herum, der großen Hunger hat. Er ist hinterlistig und gewitzt und versucht alles, um an die Geißlein heranzukommen. Zum Glück gibt es da noch den Kasper, der gerne als „Geißleinsitter“ aushilft. Allerdings bleibt der Kasper immer noch ein Kasper und der Wolf immer noch ein Wolf. So nimmt die bekannte Geschichte der Gebrüder Grimm ihren Lauf.

Frisch und frech erzählt Puppenspieler Sebastian Putz gemeinsam mit seinen klassischen Handfiguren, wie die Geißlein mit Mutter Ziege und dem Kasper das Abenteuer bestehen. Ein Spaß für die ganze Familie.

**Text, Musik und Spiel: Sebastian Putz | Ausstattung: Jürgen Maaßen, Daniela und Sebastian Putz | Regie: Jürgen Maaßen**



Erwachsene, ab 4 Jahre

Spieldauer: 45 Min.

## Räuber Hotzenplotz

frei nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler

Handmaids, Berlin

Sa. 30.9. um 16.00 Uhr Schloss Rittersaal

SpNr. 44

Eine Großmutter auf Verbrecherjagd. Der Räuber Hotzenplotz treibt wieder einmal sein Unwesen und hat sich die Kaffeemühle der Großmutter eingeheimst. Doch da hat er die Rechnung ohne Kasperl, Seppl und eine entschlossene alte Frau gemacht. Gemeinsam machen sie sich nämlich auf den Weg, um die gestohlene Kaffeemühle zurückzuholen und begegnen dem großen und bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann, einer verzauberten Froschfee, einem Unsichtbarkraut und anderen Gefährlichkeiten. Ob die Großmutter am Ende zu ihrem heiß geliebten kalten Kaffee kommt? Die Spielerin übernimmt hier die Rolle der Großmutter. In einer wunderbaren Neubelebung des Kasperltheaters nehmen Kasperl und Seppl das junge und nicht mehr ganz so junge Publikum mit – mitten hinein in die Welt der Großmutter.

Konzept und Spiel: Sabine Mittelhammer | Ausstattung: Ulrike Langenbein und Verena Waldmüller | Regie: Daniel Wagner

Nominiert für den Ikarus 2014



Erwachsene, ab 14 Jahre

Spieldauer: 75 Min.

## Tricycles

Eine mysteriöse Reise zwischen den Welten

Les Sages Fous, Québec, Kanada

**Sa. 30.9. um 18.00 Uhr Hermann-Tast-Schule SpNr. 45**

Ein Schausteller flieht mit seinem Dreirad vom Rummelplatz und nimmt scheinbar völlig belanglose Dinge mit: Kisten mit kaputtem Abfall. Darin verborgen sind begrabene Erinnerungen und bruchstückhafte Träume: Ein Geheimnis, das er zu ergründen versucht. Sein Dreirad entwickelt sich zu seinem Komplizen. Es wird ein Glücksrad, eine Stechuhr oder eine wunderschöne Frau.

In einem seltsamen Ritual der Selbsterforschung durchlebt er seine Vergangenheit und begegnet seiner Mutter, die sich als Spinne zeigt.

Les Sages Fous erschaffen eine Welt, in der Puppe, Maske, Objekt und Spieler gleichberechtigt sind und in der Gesten und Bilder mehr sprechen als gesprochene Worte: Atmosphärisch dicht! Fantastisch einzigartig!

**Spieler: Jacob Brindamour | Bühnenbild: Sylvain Longpré  
Musik: Christian Laflamme | Regie und Puppengestaltung:  
South Miller**

„Theater-Erlebnis der Extraklasse“ und „Höhepunkt“ (Husumer Nachrichten über „The Orphan Circus“ von „Les Sages Fous“ beim Poppenspärer Festival 2012)



Erwachsene, Jugendliche Spieldauer: 90 Min. plus Pause

## Loving Paul, John, George and Ringo

Kobalt Figurentheater, Berlin

Sa. 30.9. um 20.00 Uhr Rathaus

SpNr. 46

Die außergewöhnliche Geschichte der Beatles aus Sicht der Fans. Das Leben, Wirken und die Musik der vier Pilzköpfe aus Liverpool wird anhand der Erinnerungen einer alten Professorin und aus verschiedenen Tagebucheinträgen von Fans wieder lebendig. Warmherzig, fantasievoll und abwechslungsreich dargeboten, können hier nicht nur Beatles-Fans mit Gänsehautgefühl in die Vergangenheit eintauchen.

In Form einer multimedialen Collage aus Bildern, Texten, Puppenspiel und Musik entsteht mit viel Liebe zum Detail und einfachsten Mitteln eine gefühlvolle Inszenierung, die begeistert und berührt.

Eine Liebeserklärung an Paul, John, George und Ringo!

Spiel: Kristiane Balsevicius | Overheadprojektionen: Denise Puri | Ausstattung: K. Balsevicius, D. Puri | Bühnenbau: Michael Bartsch | Stimme der Beatles: Felix Balsevicius | Fotos: Klaus Bortoluzzi, Andreas Haltermann | Stückentwicklung: Kristiane Balsevicius, Denise Puri

Beatlemania von einer, die dabei war ...

**Petra Liley**

Logopädische & psychotherapeutische Praxis

47



Erwachsene, ab 10 Jahre

Spieldauer: 20 Min.

## Le Fil de L'Existence ou L'inverse

Der Faden der Existenz oder umgekehrt

Volpinex, Le Cres, Frankreich

So. 1.10. um 11.15 Uhr Schloss Rittersaal

SpNr. 47

So. 1.10. ca. 12.15 Uhr Schloss Rittersaal

SpNr. 48

Die Szene, mit der Marielle Gautheron beginnt, ist bekannt: Ein Mädchen spielt mit ihrer selbst gebastelten Puppe und beide erleben die schönsten Abenteuer. – Spielen wir nicht alle mit Wesen, die wir nach unseren Vorstellungen gestalten, denen wir Leben einhauchen und Stimme geben, um unsere Träume zu leben? Wir lieben es, sie zu manipulieren oder sehen gern, wie sie manipuliert werden. Aber was wäre, wenn diese Geschöpfe plötzlich ein Eigenleben bekommen? Wenn sie nach dem Sinn ihres Leben suchten? Wenn sie überlegten, warum sie oder wir existierten?

Gautheron lässt Schöpfer und Kreatur für Freiheit und Unabhängigkeit kämpfen und den Zuschauer entscheiden, welche der Menschlichste von beiden ist. Existentielle Fragen, wunderbar einfach und mit einem Augenzwinkern umgesetzt. Grandios!

Spielerin/Autorin/Regie: Marielle Gautheron

### Eine besondere Matinee in drei Teilen

Zwei kurze Stücke (Teil 1) laufen parallel im Südflügel und im Rittersaal. In der Pause können Sie, liebes Publikum, bei französischen Leckereien (Teil 2) miteinander plauschen. Danach sehen Sie dann jeweils das andere Stück



aber sie schlafen sie schlafen  
in einem Zimmer gegenüber.



In leicht verständlichem Französisch mit deutschen Untertiteln.

Erwachsene, ab 10 Jahre

Spieldauer: 30 Min.

## La Belle au Bois Dormant version Mode et Travaux 1979 Volpinex, Le Cres, Frankreich

So. 1.10. um 11.15 Uhr Schloss Südflügel

SpNr. 47

So. 1.10. ca. 12.15 Uhr Schloss Südflügel

SpNr. 48

Es waren einmal drei junge, schöne Frauen, die davon träumten, ihr Universum, einen wenig aufregenden Alltag, zu verlassen. Wie von Zauberhand werden ihre geheimen Wünsche erfüllt. Plötzlich finden sie sich in einem wunderschönen Schloss wieder und sind die guten Feen, die zu Dornröschens Taufe geladen sind.

Der Zuschauer wird voller Freude in das Märchen seiner Kindheit gestürzt und erlebt eine völlig neue Version des beliebten Märchens: Die Heldinnen, Papierfiguren aus der Frühling / Sommerausgabe der Burda 1979, agieren in einer animierten Bildergeschichte, wo alles eine Fälschung ist. Mit raffinierter Projektionstechnik werden Elemente des Papiertheaters zu einer höchst amüsanten Komödie zusammengefügt. Rasant und komödiantisch gespielt. Lassen Sie sich vom französischen Papiertheater mit raffinierter Projektionstechnik verzaubern.

Idee und Spiel: Fred Ladoué

(Teil 3). Ihre Karte SpNr. 47 oder SpNr. 48 gilt für die gesamte Matinee, unterscheiden sich aber in der Reihenfolge der Stücke!

In Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Husum.





ab 3 Jahre

Spieldauer: 40 Min.

## Oh, wie schön ist Panama

nach dem Buch von Janosch

Kobalt Figurentheater, Berlin

**So. 1.10. um 14.00 Uhr Nissenhaus Husum\* SpNr. 49**

Der kleine Tiger und der kleine Bär sind dicke Freunde. Sie sind zusammen wunderbar stark. In ihrem Haus am Fluss haben sie es sehr gemütlich - bis der kleine Bär eine Bananenkiste aus Panama findet: „Panama, das ist das Land unserer Träume! In Panama ist alles viel größer und schöner!“ Und los geht's!

Auf einer Drehbühne, die sich in sechs Stationen einmal um die Achse dreht und durch ihre Schräglage immer stark veränderte neue Perspektiven bietet, erleben die beiden auf ihrer Wanderung die Höhe, Weite und Tiefe ihrer kleinen Welt.

Manchmal scheinen sie sich darin zu verlieren, manchmal wissen sie nicht weiter ... Der Zuschauer jedoch kann den Weg der Reise immer überschauen und die Freude teilen, wenn Tiger und Bär auf dem Wipfel des Baumes das Traumland entdecken.

**Textbearbeitung, Ausstattung und Spiel: Kristiane Balsevicius | Regie: Anne Swoboda | Bühnenbau: Michael Benecke**

\*Nordfriesland Museum.Nissenhaus Husum



Erwachsene, ab 10 Jahre

Spieldauer: 75 Min.

## Heiliger Bhima

Indonesisches Schattenspiel von Göttern, Dämonen und Helden

Margi Budoyo, Hamburg / Indonesien

**So. 1.10. um 16.00 Uhr Hermann-Tast-Schule SpNr. 50**

Die Aufführung von Margi Budoyo führt uns in die Welt des Mahabharata, einem Epos von etwa 100.000 Versen, das in Asien sehr verbreitet ist.

Hier geht es im Wesentlichen um den Kampf zweier eng verwandter Geschlechter, der Pandavas und der Kauravas, um die Herrschaft über die Stadt Hastinapura. Die fünf Pandava-Brüder werden ebenso wie die hundert Kaurava-Brüder am Hofe des blinden Königs Dhrtarastra erzogen. Als der älteste Pandava, Dharma oder Yudhisthira genannt, zum Nachfolger des Königs ernannt wird, entbrennt ein großer Konflikt, der in einer achtzehntägigen Schlacht auf dem Kuruksetra gipfelt.

Bhima, der zweite der fünf Pandava-Brüder, die auch göttliche Wurzeln haben, kämpft weise und kraftvoll gegen die Kaurawas.

**Dalang: Pak Maharsi | Musik: das Gamelanorchester des Margi Budoyo**

Schattentheateraufführungen dauern in Indonesien oft mehrere Stunden. Die Handlungen sind den Menschen dort so vertraut wie uns die Nibelungensagen.



Erwachsene, ab 16 Jahre

Spieldauer: 70 Min.

## Das Märchen vom guten Ende

Eine schaurig schöne Geschichte

die exen, Berlin

So. 1.10. um 20.00 Uhr Rathaus

SpNr. 52

Für ihren furiosen Märchenabend suchten die exen die sieben grausigsten Märchen der Brüder Grimm aus, um sie auf die Bühne zu bringen. Mit jedem „Es war einmal“ werden die grausigen Motive lebendig.

Die drei „Feldscherer“ wollen ihre ärztliche Kunst beweisen. So greifen sie zu Messer, Gabel, Schere und (OP-)Licht und amputieren sich selbst.

Wichtige Körperteile entfernen sie: Der eine schneidet sich die Augen heraus, der zweite das Herz. Der dritte trennt sich von seinen Händen. Über Nacht sollen alle Gliedmaßen durch eine Wundersalbe geheilt werden. Doch die Katze frisst, was den Herren Doktoren nur vorübergehend fehlen sollte. Jetzt wird die Angelegenheit problematisch. Gibt es dennoch ein gutes Ende? Das Ergebnis ist fürchterlich komisch und garantiert nicht jugendfrei.

Spielerinnen: Kathrin Blüchert, Annika Pilstl, Karin Schmitt  
Regie: Jochen Menzel

# Der Pole Poppenspüler Förderkreis e. V.



## **Ehren-Mitglieder:**

Gisela Sobeczko ● Gila Terheggen

## **Vorstand:**

Birgit Empen ● Dr. Astrid Fülbier  
Carsten Stellert ● Ruth Zimmermann

## **Sponsorenbetreuung:**

Elsbeth Heske

## **Aufbauorganisation:**

Isgard Terheggen ● Wolfgang Schramm

## **Museumsteam:**

Marita Clausen ● Renate Diekwisch ● Perdita Ehlert  
Brigitte Peters ● Rosi Süncksen ● Gila Terheggen  
Irmgard Winkler-Schmidt ● Ingrid Zavelberg

## **Arbeitskreis:**

Gisela Borowski-Weidt ● Jörg Brand  
Angelika Detlefsen ● Ille Eggers ● Irene Fröhlich  
Holger Hansen ● Elsbeth Heske ● Hilke Heuer  
Christiane Kubel ● Ingrid Kucharzewski  
Antje Müller-Guthof ● Melanie Schaufuß  
Kirsten Schöttler-Martin ● Wiebke Stybalkowski  
Isgard Terheggen ● Maike Wittmaack

## **Arbeitskreis Poppenspüler Wagen:**

Ursula Bahlmann-Lucke ● Bernd Volkers

## **Künstlerische Leitung:**

Dr. Astrid Fülbier ● Reinhard Jablonka

**Dieses Festival wurde neben den Paten der einzelnen Spiele auch von den folgenden Bürgern und Unternehmen unterstützt**

Allgemeinarztpraxis Harald Körner  
Autohaus Carstens  
Best Western plus Theodor Storm Hotel  
C. Krause  
Dawartz Bestattungen  
Dr. Abdullah Mury  
Dr. Arne Hamkens  
Dr. Helge Peters  
Dr. Georg Armin Zuther  
Jörn Dührkoop – Praxis für Osteopathie  
ebbe und flut — naturkost und naturwaren  
Einhorn Apotheke  
Gemeinschaft „Fußgängerzone untere Neustadt“  
Galanthus Werkstatt für Blumenkunst  
Rolf Gandert  
Hartmanns Landküche  
HoySa Bildungsinstitut  
Husum Pub  
Inga Kluth  
Jacqueline's Café  
Kirchspielskrug Mildstedt Timo Siegfriedsen  
Köster – Professionelle Gebäudetechnik  
Kokon Naturtextilien  
Lamberti Apotheke Mildstedt  
Jutta Lembcke  
Michaelsen Wärmetechnik  
Neustadt Apotheke  
Nordfriesische Metallkunst Beliaeff  
Nordland + Lornsen Apotheke  
Heinrich Otto AMW  
P. Peters Nachfolger Stadtquartier/Hafenspeicher  
Pustebblume  
Rooselius Kosmetikinstitut  
Round Table

Teppichhaus Nordfriesland  
Thiesen und Bremser  
Gisela Sobeczko  
Stadtschlachtereier Claußen  
Stonehenge Pro Audio  
Uhren Optik Sievers  
Uhren – Schmuck – Optik Wesemann  
Uhrmacher Jensen Inh. Peter Koch  
Weinkomtor Schiemann  
Wüstenberg

## **Festival und Museum wurden gefördert durch**

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Kreis Nordfriesland

Stadt Husum

Nospa Kuturstiftung Nordfriesland

**Ein herzliches Dankeschön allen Förderern, Sponsoren und Spendern**



**Pole Poppenspüler  
Förderkreis e.V.**

# Kartenvorbestellung – Festival

Name: .....

Schule / Kiga: .....

.....

Telefon: .....

Straße: .....

Ort: .....

- Programm zusenden   
Karten bestellen   
Ich bin Mitglied

Ich bestelle verbindlich:

SpNr.:	Anzahl der Karten:	
	Kinder:	Erwachsene:
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

Bei Bestellungen für Schulen bitte zusätzlich angeben:

Alter: von ..... bis .....

Klasse(n): .....

- Rückruf erwünscht   
Karten zusenden   
Ich hole die Karten im Poppenspäler Büro ab

## **Pole Poppenspäler Förderkreis e.V.**

im Schloss vor Husum, König-Friedrich V.-Allee, 25813 Husum  
Telefon: 0 48 41 / 6 32 42

\*Die **SpNr. (Spielnummer)** finden Sie bei den Terminen in der Übersicht letzte Spalte (Seite 10–13) und bei den Terminen bei den Stückbeschreibungen. Beachten Sie bitte: Jeder Termin hat seine eigene Spielnummer!

## Beitrittserklärung

Bitte kreuzen Sie an und füllen gut lesbar in DRUCKSCHRIFT aus:

- Ich werde **Mitglied** im Pole Poppenspähler Förderkreis e.V. und helfe mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von ..... € (Mindestbeitrag 25,- €)
- Ich bin bereit, im **Förderkreis mitzuarbeiten** und ihm mit meinen Ideen und meiner Arbeitskraft zur Seite zu stehen.
- Ich helfe mit einer **einmaligen Spende** von ..... €  
allgemein oder speziell für  die Pole Poppenspähler Tage  
 das Poppenspähler Museum  
 den Poppenspähler Wagen
- Ich übernehme eine **Patenschaft für das Festival** und spende 150 €. Dafür stehe ich im nächsten Festival-Programmheft mit meinem Namen unter einem Spiel

### Lastschriftermächtigung

Ich ermächtige den Pole Poppenspähler Förderkreis e.V., den Betrag in der oben genannten Höhe von meinem Konto abzubuchen:

**Kreditinstitut** .....

**IBAN** .....

**BIC** .....

- Ich überweise den Betrag an den Pole Poppenspähler Förderkreis e.V.  
IBAN DE 70 2175 0000 0000 000 513  
BIC NOLADE21NOS  
Name .....
- Straße .....
- Plz ..... Ort .....
- Telefon ..... Fax .....
- E-Mail (für Infobriefe) .....

Meine Angaben dürfen ausschließlich für den Förderkreis gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben werden. Auf meinen Wunsch hin werden sie gelöscht. Änderungen der Anschrift oder der Bankverbindung teile ich dem Pole Poppenspähler Förderkreis e.V. umgehend mit.

.....  
(Datum/ Unterschrift)

Bitte einschicken an

Pole Poppenspähler Förderkreis e.V. im Schloss vor Husum,  
König-Friedrich V.-Allee, 25813 Husum

# Husumer Bucht\*

Foto Oliver Franke



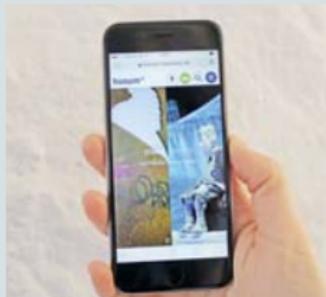
## Tourist Information Husum | Husumer Bucht

**Ihr zentraler Service-Partner an der Nordsee**  
[www.husum-tourismus.de](http://www.husum-tourismus.de)

- Touristische Information und Beratung (Gäste-Service)
- Vermittlung von Hotelzimmern, Privatzimmern, Ferienwohnungen und -häusern
- Verkauf von Schiffstickets, Freizeitkarten und Husum-Souvenirs
- Tipps für Ihren Aufenthalt, zu Veranstaltungen und Ausflügen
- Arrangements für Ihre Urlaubswünsche, auch für Gruppen
- Vermittlung von Stadtführungen und Tourenbegleitungen
- Ansprechpartner für Tagungen und Kongresse ([www.nordsee-congress.de](http://www.nordsee-congress.de))

Tourismus und Stadtmarketing Husum GmbH  
Großstraße 27  
25813 Husum  
Tel. (0 48 41) 89 87-0  
[info@husum-tourismus.de](mailto:info@husum-tourismus.de)

*Ihr mobiler Reisebegleiter*  
[www.husum-tourismus.de](http://www.husum-tourismus.de)



Partner

Nationalpark  
Wattenmeer



YouTube



**städte**

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

**nordsee**

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

# 100 % für die Region!

## Ökostrom für Ihr Zuhause

### HusumStrompur:

- für alle Haushaltskunden
- ohne Aufpreis
- CO<sub>2</sub>-frei erzeugt
- TÜV Nord-zertifiziert



**Stadtwerke Husum**  
Verantwortung für die Region

[www.stadtwerke-husum.de](http://www.stadtwerke-husum.de) · Tel 04841 8997-333



200 werden  
ist einfach.

nospa 200



nospa.de

Wenn man sich  
seit 200 Jahren vertraut.

Danke, liebe Kunden.

 Nord-Ostsee  
Sparkasse

## Impressum

Verantwortlich für Form und Inhalt:

Birgit Empen, Dr. Astrid Fülbier,  
Carsten Stellert, Ruth Zimmermann

Satz, Layout:

Reinhard Jablonka

Druck: Husum Druck- und Verlagsgesellschaft mbH u. Co. KG

Cover: Aus „Sag mal geht's noch?“, unsere Eröffnung  
gespielt in diesem Festival am 22.9. um 20.00 Uhr.

**35. Pole Poppenspärer Tage  
vom 14. bis 23. September 2018**

**Pole Poppenspäler Förderkreis e.V.**  
**im Schloss vor Husum**  
**König-Friedrich V.-Allee**  
**25813 Husum**

[www.pole-poppenspaeler.de](http://www.pole-poppenspaeler.de)



**Les Sages Fous: Tricycle**  
**am 30.9. um 18.00 Uhr**

34. Internationales Figurentheater Festival

# Pole Poppenspäler Tage

22. September bis 1. Oktober 2017

